

Freie Unterrichtsgestaltung?

Beitrag von „Piksieben“ vom 3. März 2014 11:27

Zitat von Wandersmann

Mich würde aber mal interessieren, wie man einen Unterricht machen kann, der alle Schüler in der Klasse erreicht. Denn ehrlich gesagt, die Referendare zu meiner Schulzeit haben auch nicht wirklich Rücksicht darauf genommen, wenn einzelne Schüler mit ihrem Unterricht nicht zurechtkamen.

Die Referendare machen halt das, von dem sie meinen, dass ihre Ausbilder es sehen wollen, so gut sie es eben können. Natürlich ist das nicht für jeden Schüler optimal.

Aber es wird immer so sein, dass du nicht alle Schüler immer erreichst. Das ist doch auch klar. Schüler haben ihre Interessen, Abneigungen, Stärken, Schwächen ... es grenzte doch an ein Wunder, wenn man in jeder Stunde jeden Schüler so erreichen könnte, wie du von einigen Lehrern offenbar erreicht wurdest. Aber deine Klassenkameraden haben jetzt auch nicht alle begonnen, Germanistik oder Geschichte zu studieren, oder?

Du wirst in der Ausbildung an unterschiedliche Methoden herangeführt und du wirst deine Erfahrungen machen. Du kannst mit deinen Mitreferendaren darüber diskutieren. Du wirst in diesem und jenem Punkt noch umdenken. Wenn du fertiger Lehrer bist, bist du tatsächlich relativ frei. Was nicht heißt, dass dann immer alles optimal läuft.

Die eine Sache sind die Ansprüche, mit denen man in einen solchen Job startet, die andere das, was einen dann wirklich erwartet. Schwierigkeiten, die man nicht erwartet hat. Zeit, die immer fehlt. Und auch persönliche Eigenarten, die man nun mal hat. Das dauert ganz schön lange, bis man da den Bogen einigermaßen raus hat.

Ich habe das Gefühl, du bist ein ambitionierter Lehramtsanwärter, der seinen Job gut machen will und im Moment noch stark von eigenen Erfahrungen geprägt ist. Das ist völlig normal. Die Sicht verändert sich später. Ich vergleiche jetzt nicht mehr mit meinen eigenen Erfahrungen, sondern vergleiche Klassen und Jahrgänge und versuche zu ergründen, was gut funktioniert hat und was nicht. Ich versuche, meinen Unterricht auf die Lerngruppe passend auszurichten, aber es ist halt doch immer wieder ein Trial-and-Error.

Andererseits haben Lehrer außer Unterrichten noch eine ganze Menge andere Sachen zu tun und man muss halt sehen, wo man bleibt. Da kann man nicht immer beliebig viel Zeit für Unterrichtsvorbereitung aufwenden. Da kann nicht jede Stunde optimal laufen und wahnsinnig spannend sein. So ist das nun mal.